

14. Nur nach Assab u. Massana. E; N bis 1000 Fr.
15. N bis 1000 Fr. L verboten.
16. Afrika: Comoren, Ober-Guineaküste, Frz.-Kongogebiet, Frz.-Somaliküste, Gabun, Madagaskar, Réunion, Senegal; Asien: Annam, Cochinchina m. Cambodja, Pondichery, Tonkin; Amerika: Guadalupe, Frz.-Guyana, Martinique; Australien: Neu-Caledonien.
17. E.
18. E; N bis 1000 Fr.
19. E; N bis 400 Yen.
20. *) bis 20 g; 50 Pf., ü. 20 g bis z. Meistgew. v. 250 g; 40 Pf. E; N bis 800 Mk. L verboten.
21. Casablanca, Mazagan, Mogador, Safi, Tanger; N bis 800 Mk.
22. E; N bis 1000 Fr.
23. E; N bis 500 Gld.
23a. Nur nach best. Orten. N bis 250 Gulden.
24. N bis 720 Kr.
25. Meistgewicht der Werthbriefe 250 g. Unfrankirte Briefe zulässig mit 10 Pf. Zuschlag. E u. N nach Österreich bis 800 Mk. L verboten. Für durch Eil-

- boten zu bestellende Briefe sowie für Werthbriefe gegen Rückschein besteht Frankirungszwang.
26. E; N bis 400 Mk.
27. Nur nach bestimmten Orten.
28. N bis 500 Fr. L verboten.
29. L verboten.
30. E nur nach Postorten. N bis 720 Kr.
31. E; N bis 1000 Fr.
32. L verboten.
33. Nur nach Bengasi u. Tripolis. E; N bis 1000 Fr.
33a. u. b. N bis 800 Mk. nach Constantinopel, Smyrna, N bis 1000 Frs. nach Beirut, Jaffa, Jerusalem.
c. Nur nach bestimmten Orten. N bis 1000 Frs.
d. E; N bis 1000 Frs. nur nach Scutari (Albanien).
In der Aufschrift muss hinter dem Bestimmungsort der Vermerk „Bureau de poste italien“ hinzugefügt sein.
e. Nur n. best. Ort. Bez. and. Leitwege etc. ert. die Pa. Ausk.
36. N bis 1000 Fr.

C. Postanweisungen.

Vorbemerkungen. Die Tarife sind fortwährend Veränderungen unterworfen. Auskunft ertheilen die Postanstalten. Zu Postanweisungen nach dem Auslande kommt ein **besonderes Formular** (in deutscher und französischer Sprache) in Anwendung. Auszufüllen ist dasselbe mit arabischen Ziffern und mit lateinischen Schriftzeichen ohne Durchstreichungen oder Abänderungen. — Für

telegraphische Postanweisungen ist zu entrichten: a) die gewöhnliche Postanweisungsgebühr, b) die Gebühr für das Telegramm, c) das Eilbestellgeld für die Besorgung am Bestimmungsort, wenn die Anweisung nicht postlagernd lautet. Bei Umrechnung der in fremder Währung auszuzahlenden Postanweisungen nach anderen Ländern werden Pfenningbruchtheile stets auf volle Pfenninge aufwärts abgerundet.

Benennung der Länder	Meistbetrag einer Postanweisung	Gebühr (vom Absender zu entrichten)	Die Ausstellung der Postanweisung hat zu erfolgen in	Auf dem Abschnitte der Postanweisung sind zulässig:
1. Deutschland (Reichspostgebiet Bayern, Württemberg).....	800 Mk.	bis 5 Mk.: 10 Pf.; über 5–100 Mk.: 20 Pf.; über 100–200 Mk.: 30 Pf.; über 200–400 Mk.: 40 Pf.; über 400–600 Mk.: 50 Pf.; über 600 Mk.: 60 Pf.	1. Mark u. Pfennig.	1. Schriftl. Mittheil. jeder Art.
2. Deutsche Schutzgebiete: a. Deutsch-Nen-Guinea, b. Deutsch-Südwestafrika, c. Kamerun, d. Karolinen, e. Kiautschou (einschl. d. P.-A. Kaumi, Kiautschou Stadt*) f. Marianen, g. Marsh.-Ins., h. Samoa, i. Tokio, k. Deutsch Ostafrika	800 Mk. 600 Rup. 100 Pesos	bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weiteren 40 Mk.: 20 Pf.	2. a.–i. Mark u. Pf. k. Rupien u. Heller (1 Rup. = 15 Mk.)	2. Wie No. 1.
3. Argentinische Republik	400 Mk.	20 Pf. f. je 20 Mk.	3. Pesos u. Centavos (Goldgeld) (1 Peso Gold = 4 Mk. 7 Pf.)	3. Wie zu No. 1.
4. Australasien a) Neu-Süd-Wales, Queensland, Süd-Australien, Victoria, West-Australien, b) Neu-Seeland c) Tasmanien	40 Pf. Sterl. 210 Mk.	bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weiteren 40 Mk.: 20 Pf.	4. Wie No. 8.	4. Wie zu No. 8.
5. Belgien	1000 Franken	10 Pf. f. je 20 Mk.; mindestens 20 Pf.	5. Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 20 Pf.)	5. Wie zu No. 1.
6. Bosnien-Herzegowina und Sandschak Novibazar	400 Mk.	bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weiteren 40 Mk.: 20 Pf.	6. Kronen u. Heller (100 K. = 85 Mk. 7 Pf.)	6a. Wie zu No. 1.
7. Brasilien	1000 Kronen 500 Franken	10 Pf. f. je 20 Mk.; mindestens 20 Pf.	7. Franken und Centimen (100 Fr. = 81 Mk. 20 Pf.)	7. Wie zu No. 1.
8. Britische Colonien und britische Postanstalten in fremden Ländern:			8. Pf. Sterl. (2), Schill. (s), Pence (d), (10 £ = 204 Mk. 50 Pf.)	8. Name u. mindest. Anfangsbuchst. eines Vornamens des Abs. (bz. Bezeichnung der Firma des Abs.) und genaue Adresse desselben müssen angegeben sein. Sonst. Mitth. nicht zulässig.
I. im Mittelmeer Gibraltar*, Cypren*			Unrechnung: £ für sich, s. u. d. für sich.	
II. in Afrika Britisch Centralafrika*, Britisch Ostafrika*, Gambien* Goldküste, Lagos*, Mauritius*, Nigeria*, St. Helena, Seychellen, Sierra Leone*, Somali, Uganda, Zanzibar	40 Pf. Sterl.	20 Pf. f. je 20 Mk. bis London; ab London siehe Spalte 6		
III. in Amerika Bermuda-Inseln, Britisch-Guyana, Britisch-Honduras, Britisch Westindien, Panama (britische Postanstalt), Falkland-Inseln, Neu-Fundland	nach den mit * bezeichnet. Orten 10 Pf. Sterl.			
IV. in Asien Britisch-Nord-Borneo, Ceylon, China (britische Postanstalten) Hongkong, Labuan, Sarawak, Straits Settlements				
V. in Australien Fidji-Inseln				
9. Britisch-Indien (Vorder-Indien, einschl. der nicht brit. Bes. u. Aden u. Brit.-Birma, jedoch aussch. Ceylon (s. No. 8), ferner Postanst. in Bagdad, Basra, Bender-Abbas, Bushire, Gnadur, Dschask (Jask), Linga, Mascat)	40 Pf. Sterl. 500 Franken	20 Pf. f. je 20 Mk.	9. Wie No. 8.	9. Wie No. 8.
10. Bulgarien mit Ostrumelien	500 Franken	bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weiteren 40 Mk.: 20 Pf.	10. Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 20 Pf.)	10. Wie No. 1.
11. Canada (einschl. Brit.-Columb., Neu-Braunschweig, Neu-Schottland, Prinz-Edward-Inseln)	100 Dollars	20 Pf. für je 20 Mk.	11. Dollar u. Cts. (100 Doll. = 424 Mk.)	11. Wie No. 8.
12. Cap-Kolonie mit Betschuanaland, (Schutzgebiet Natal, Rhodesia, Zululand)	40 Pf. Sterl. 500 Pesos	bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weiteren 40 Mk.: 20 Pf.	12. Wie No. 8.	12. Wie No. 8.
13. Chile			13. Pesos u. Centavos (Goldgeld) (1 Peso Gold = 1 Mk. 54 Pf.)	13. Wie No. 1.
14. China: a) Amoy, Canton, Futschau, Hankau, Jtschang, Nanking, Peking, Shanghai, Swatau, Tientsin, Tongku, Tschifu, Tschingschoufu, Tschinkiang, Tschoutsun, Tsinanfu, Weichien, (d. Pa.) s. a. No. 26, 8, 20, 25	800 Mk.	10 Pf. f. je 20 Mk.; mindestens 20 Pf.	14. Mark u. Pfennig	14. Wie No. 1.
15. Cuba (wie Philippinen)				
16. Dänemark mit Island und Faröer	360 Kronen	10 Pf. f. je 20 Mk.; mindestens 20 Pf.	16. Kronen u. Öere (100 Kronen = 112 Mk. 75 Pf.)	16. Wie No. 1.
17. Dänische Antillen	500 Kronen	bis 80 Mk.: 20 Pf. f. je 20 Mk.; f. jede weiteren 40 Mk.: 20 Pf.	17. Fr. u. Ct. (100 Fr. = 81 Mk. 20 Pf.)	17. Wie No. 1.